

# Kanten absoften

Auswahl mittig absoften per Aktion . . . . . 1	Absoftung per Radiergummi-Werkzeug . . . . . 3
Datei oder Auswahl nach innen absoften . . . . . 2	Abgesoftetes Bild vor farbigem Untergrund . . . . . 3
Auswahl nach außen absoften . . . . . 3	Absoften mit variabler Unschärfe . . . . . 4

## Auswahl mittig absoften per Aktion

Manchmal muss es einfach etwas anderes sein als nur immer rechteckig – zum Beispiel mit einer unscharfen Bildkante. Das Problem dabei ist, dass der Hintergrund, vor dem das Bild im Layoutprogramm stehen wird, genau bekannt sein muss, denn dieser muss bereits *in Photoshop* mit einbezogen werden. Ist der Hintergrund weiß oder wenigstens monochrom, kann man ihn dort ohne weiteres mit anlegen. Ist dies jedoch nicht der Fall oder geht das Bild gar in Text, Grafik oder andere Bilder weich über, muss man alle Teile, die das abzusoftende Bild auch nur tangieren, *in einer Datei* in Photoshop erzeugen.

Lediglich Besitzer von InDesign CS können hier flexibler sein, denn dieses Programm kann auch Photoshop-Dateien mit Transparenzen platzieren und ausgeben, ja über „Objekt > Weiche Kante...“ sogar direkt Absoftungen vornehmen. Allerdings sind diese Funktionen noch mit etlichen Fallstricken behaftet und mit Vorsicht zu genießen. Wer auf der sicheren Seite sein will, bevorzugt auch hier die komplette Anlage in Photoshop.

Zunächst aber zum Absoften selbst. Der einfachste Weg besteht darin, eine beliebige Auswahl zu erstellen **1** und dann die Aktion „Vignette (Auswahl)“ ablaufen zu lassen, die zu den Standardaktionen von Photoshop gehört **2**. Bei der Erstellung der Auswahl muss man darauf achten, dass sie an allen Stellen genügend weit innerhalb der Bildkanten liegt. Die Absoftung erfolgt nur zur Hälfte innerhalb, zur anderen Hälfte jedoch außerhalb der Auswahl. Die Aktion erzeugt eine abgesoftet transparente Kopie der Bildebene **4**, hinterlegt mit einer weißen Photoshop-Ebene, die sich aber auch jederzeit nachträglich beliebig anders einfärben lässt **5**.



**1** Bild mit herzförmiger Auswahl, mit dem Lasso freihand gezeichnet. Bei der Erstellung der Auswahl muss darauf geachtet werden, dass diese an keiner Stelle dem Dateirand zu nahe kommt, sonst wird die abgesoftete Kante an dieser Stelle hart abgeschnitten.



**2** Die Aktion „Vignette (Auswahl)“ in den Standardaktionen von Photoshop



**3** Die Aktion fragt per Dialogfeld „Weiche Auswahlkante“ nach der Breite der Absoftung.



Absoften mit InDesign CS

## Beliebige Auswahl absoften

### Aktion „Vignette (Auswahl)“



CD: PA3\_Vol\_01  
 Bild: MEV Aktuelles Fotoarchiv,  
 Vol. 59, Nr. MEV59025



**4** Das Ergebnis der Aktion im Dateifenster ...



**5** ... und als Ebenenstruktur

Wollen wir die ganze Datei absoften (nicht nur einen Ausschnitt) **6**, müssen wir anders vorgehen. Aber auch hier haben wir einen guten Trick auf Lager: Wir „missbrauchen“ einfach den Ebenenstil „Schein nach innen“.

TOP